

105 - Tanz der Mutanten

Mitgeschrieben von: **merkatz**

Eric Cartman
Stan Marsh
Kyle Broflovski
Kenny McCormick
Ms. Crabtree
Mr. Garrison
Mr. Hat
Bebe
Pip (Phillip Pirrip)
Terrence
Bill
Faussey
Shelley
Jesus
Dr. Mephesto
Mutant Stan
Chef
Elton John
Jimbo
Officer Barbrady
Randy and Carol Marsh
An elephant
Fluffy
Cameo Appearance by Sparky

[Bushaltestelle]

Cartman: Hey Stan, wer hat dir denn das blaue Auge verpasst?
Stan: Ach nichts, äh, ich wollte sagen, niemand.
Cartman: Deine Schwester hat dich mal wieder vermöbelt, was?
Stan: Nein!
Cartman: Klar doch, deine Schwester hat dir wieder den Arsch versohlt.
Stan: Sie ist angefressen weil der Zahnarzt ihr ´ne Zahnsperre verpasst hat, sie lässt nur ihren Frust an mir aus.
Kyle: Ja, aber es ist doch peinlich wenn dir ein Mädchen den Arsch vertrimmt, Stan.
Cartman: Ja, ich würde mich niemals von einer Frau verhauen lassen. Wenn sie irgendwelchen Krawall macht sag ich nur: „Hey, schieb´ deinen Nuttenarsch wieder in die Küche und back´ mir ´nen Kuchen, aber mit Sahne!“
Stan: Meine Eltern glauben mir ja nicht mal dass sie mich verhaut. Sie meinen, sie wäre ein goldiger Unschuldengel, aber ich weiß, was sie für ´ne fiese Sau ist.
Cartman: Sei ein Mann Stan! Sag einfach: „He, Alte, halt´ dein Maul und konzentrier´ dich lieber aufs Babymachen!“
Stan: Hey Kyle, was hast du eigentlich mit dem Elefanten vor?
Kyle: Meinst du den hier?
Stan: Na klar?
Kyle: Das ist mein neuer Hauselefant.
Cartman: Hey Alter, und wo hast du denn den neuen Hauselefanten her?

- Kyle: Hab ich mir aus Afrika schicken lassen. In der Anzeige stand, es würde zwischen 4 und 6 Wochen dauern, aber am Ende waren es nur drei.
- Stan: Wow, voll stark!
- Kyle: Nein, ist gar nicht stark. Meine Mama erlaubt mir nicht ihn im Haus zu halten, sie sagte, er sei zu groß, und dass seine Häufchen größer wären als unser Sofa.
- Cartman: Deswegen hat meine Mama mir ein Hängebauchschwein geschenkt, weil das kleine Häufchen macht.
- Kenny: (Gemurmel)
- Stan: Ja schon, aber Schweine sind nicht so schlau wie Elefanten.
- Ms. Crabtree: Hey! Äh, Moment mal, was ist denn das für ein Monster?
- Kyle: Äh ... oh! Das ist das neue behinderte Kind!
- Ms. Crabtree: Oh. Entschuldige bitte, kleines Mädchen, aber du kannst trotzdem nicht zusteigen, du musst mit dem Sorgenkind-Bus fahren!
- Kyle: Mann, anscheinend will dich niemand auf der Welt haben, Elefant. Bis später.
- Cartman: Wenn mir eine Frau jemals blöd kommen sollte sag ich nur: „Hey, wasch meine Wäsche und hör auf ...“
- Ms. Crabtree: SETZ DICH JUNGE!
- Cartman: Jawohl, Ma´am.
- [*Mr. Garrisons Klassenzimmer*]
- Mr. Garrison: Und jetzt, Kinder, wird unser Freund Mr. Zylinder alles über die Gentechnik erzählen.
- Mr. Hat: Genau, Mr. Garrison. Die Gentechnik ist ein neuer, aufregender Wissenschaftszweig. Man kann die DNA einiger Tiere verbinden und sie verbessern.
- Kyle: Mr. Garrison?
- Mr. Garrison: Ja, Kyle?
- Kyle: Kann man durch Gentechnik auch einen Elefanten kleiner machen?
- Mr. Garrison: Nun, äh, ja, man kann zum Beispiel Elefanten-Gene mit den Genen eines Hundes verbinden, oder einer Katze oder mit Hängebauchschwein-Genen.
- Kyle: Das ist es! Ich kreuze meinen Elefanten mit einem Hängebauchschwein und erschaffe einen Hängebauchelefanten! So schlau wie ein Elefant, aber so klein wie ein Schwein!
- Stan: Das wäre voll stark!
- Bebe: Ich will Hängebauchelefanten!
- Pip: Ja, dafür würd´ ich 50 Dollar zahlen.
- Terrence: Das ist bescheuert.
- Kyle: Schnauze, Terrence, wir können alles genetisch verändern was wir wollen.
- Terrence: Ach ja? Ich wette, ich kann einen ganzen Menschen genetisch klonen bevor du einen Elefanten und ein Schwein kreuzen kannst.
- Kyle: Und ich wette das geht nicht!
- Terrence: Pass mal auf, du Bauer - ...
- Mr. Garrison: Da brat´ mir doch einer einen Storchenarsch und tauf´ mich Katinka, wie aufregend! Zwei 1er Schüler in einem Klonkrieg!
- Mr. Hat: Ja, Mr. Garrison, die Gentechnik erlaubt uns Gottes schlimme, schlimme Fehler zu

korrigieren, die Nazis zum Beispiel.

- Mr. Garrison: Ihr beiden könntet ja im gentechnischen Forschungslabor um Hilfe bitte, und ihr könntet das auch gleichzeitig als wissenschaftliches Projekt für den nächsten Monat einreichen.
- Kyle: Gentechniklabor? Krass!
- Stan: Moment, wir brauchen erst noch ein Schwein!
- Kyle: Wir könnten doch Cartmans Schwein nehmen!
- Cartman: Hey, lasst bloß Schnuffi aus dem Spiel!
- Kyle: Wir werden ihm doch nichts tun, wir brauchen nur eine Blutprobe.
- Cartman: Lasst bloß Schnuffis Blut in Ruhe, sonst trete ich dir in die Eier! Kyle? Kyle, nein!
- Mr. Garrison: Äh, Stanley, kann ich kurz mit dir sprechen?
- Stan: Ok.
- Mr. Garrison: Mir ist nicht entgangen dass du ein blaues Auge hast. Gibt´s zu Hause Probleme?
- Stan: Ja.
- Mr. Garrison: Meine Güte. Hier, Stanley, setz´ dich und trink einen Schluck Kakao, und erzähl alles deinem Freund Zylinder.
- Mr. Hat: Ich bin dein Freund Mr. Zylinder, Stan, du kannst mir alles anvertrauen. Also, wer schlägt dich, dein Vater oder deine Mutter?
- Stan: Äh, keiner von beiden. Meine Schwester.
- Mr. Garrison: Deine Schwester? Mein lieber Scholli, was bist du denn für ein Weichei? Vergeude nicht Mr. Zylinders Zeit mit deinen Wischi-Waschi-Problemen und gib meinen Kakao wieder her!

[Stans Haus]

- Jesus: Und der Berg ging zum Mann, aber nicht dass wir ...
- Shelley: Hey!
- Stan: Hallo Shelley.
- Shelley: Glotzt du etwa auf meine Zahnspange?
- Stan: Zahnspange? Welche Zahnspange?
- Shelley: Glotzt du auf meine Zahnspange?!
- Stan: Oh Mann, die ist mir gar nicht aufgefallen!
- Shelley: Du kleiner Lügner!
- Stan: Nein! Ich finde die wunderschön, sie passt gut zu deinem-
- Kyle: Bist du soweit, Stan?
- Stan: Wozu?
- Kyle: Das Forschungslabor aufzusuchen. Wir kreuzen die Gene von Cartmans Schwein mit denen meines Elefantens.
- Cartman: Hier kreuzt niemand irgendwas von Schnuffi!
- Shelley: Ich bring dich um, Stan, das schwöre ich!
- Kyle: Wieso ist deine Schwester so gemein zu dir, Stan?
- Cartman: Genau! Wenn so ´ne Tante mir den Arsch versohlen möchte, dann würde ich nur sagen: „Hey! Hör zu, Kleine! Wieso strickst du mir nicht lieber ´nen Pullover bevor ich dir so richtig die Fresse poliere?“

Shelley: Wer hat das gesagt?

Kyle: Das muss es sein!

Cartman: Na, scheint wohl niemand da zu sein. Müssen wohl ein anderes Mal wiederkommen.

Kyle: Nein, Cartman, wir gehen jetzt da rein und schrauben Schnuffi und meinen Elefanten zusammen!

Cartman: Schon gut, Schnuffi, ich lasse nicht zu dass sie dir weh tun.

Kyle: Das ist doch nur ein dummes Schwein.

Stan: Echt, führ dich nicht auf wie ein Säugling!

Cartman: Säugling? Wenigstens versohlt mir kein kleines Mädchen den Arsch!

Stan: Wenigstens bin ich kein Schweine*piep*

Cartman: Ich nehme jetzt mein Schwein, und ihr könnt mich mal lecken, Freunde, ich gehe jetzt nach Hause, das ist ´ne total blöde Idee!

Kyle: Was weißt du denn schon, du fetter Schweißbatzen-Behindi! Du kriegst doch nie was Besseres als ´ne 4!

Cartman: Bäh! Wieso gehst du nicht nach San Francisco zu den anderen Aussätzigen!

Kyle: Es gibt keine Aussätzigen in San Francisco, du Torfnase!

Cartman: Bäh, ich tret´ dir in die Eier!

Mephesto: Kann ich euch helfen?

Kenny:

Kyle: Ja! Wir wollen einen fetten Elefanten mit einem dummen Schwein kreuzen!

Mephesto: Brillanter Einfall! Riesige elefantöse Schweine!

Kyle: Nein nein nein, wir wollen kleine Hängebauch-Elefanten schaffen, die die Menschen als Haustiere halten können.

Mephesto: Der Einfall ist sogar noch besser. Kommt nur rein.

Mephesto: Es freut mich ungemein, dass ihr Kinder euch für die Gentechnik interessiert.

Cartman: Alles in Ordnung, Schnuffi, niemand wird dir was tun.

Mephesto: Dank der Wunderkräfte der Gentechnik wird es schon bald keinen Hunger, keine Krankheiten und keine Umweltverschmutzung mehr geben, sogar keine Kriege. Ich habe Dinge kreiert, die eine bessere Welt erschaffen können, z.B. diesen Affen hier, mit vier Ärschen.

Affe:

Kyle: Soll DAS die Welt verbessern?

Mephesto: Und hier natürlich mein vierärschiger Vogelstrauß und mein vierärschiger Mungo!

Stan: Haben Sie auch irgendwas anderes als Tiere mit vier Ärschen?

Mephesto: Nun ja, ich glaube schon. Ah ja, da drüben. Hier haben wir Ratten, die mit Enten gekreuzt wurden, und mit Mücken gekreuzte Gorillas. Hier haben wir Hasen die mit Fischen gekreuzt wurden, um Osterfische zu schaffen.

Cartman: Hey, die Hasenohren sind nur mit ´nem Stück Schnur angebunden.

Mephesto: Und hier ist ein Stück Käse, zusammen mit Kreide und einem Bart.

Kyle: Was ist jetzt mit unserem Hängebauchelefanten?

Mephesto: Oh, tut mir Leid, aber die DNA von Elefanten und Schweinen lässt sich einfach nicht verbinden. Kennt ihr denn etwa den Song von Loverboy nicht?

Kyle: Welchen Song meinen Sie?

Mephesto: *Jeder weiß die Schweine die ??? zum Elefant!* Aber ich könnte gern eurem Schwein ein paar extra Ärsche hinzufügen.

Cartman: Lassen Sie ja ihre Griffel von Schnuffis Arsch!

Mephesto: Erstaunlich was wir heutzutage mit einer winzigen Blutprobe anstellen können!

Stan: Aua!

Mephesto: Was ist? Oh, Entschuldigung.

Kyle: Moment, was haben Sie denn mit Stans Blut vor?

Mephesto: Oh Pardon, bin gestolpert. Könnte ich ein paar Haare haben?

Kyle: Pass auf Stan, Genforscher sind doch alle völlig bekloppt!

Cartman: Komm Schnuffi!

[Cafeteria]

Kid 1: Uhh, der Käse ??? nur meinen Anus.

Kid 2: Das nenn ich verschärft.

Cartman: Also ich hab einen wahnsinnigen Kohldampf.

Pip: Hallo meine Herren, weiß einer von euch was es zu futtern gibt? Mampfi Mampfi.

Cartman: Geh weg, Pip, dich kann keiner leiden.

Stan: Ja! Was ist Pip überhaupt für ein Name?

Pip: Naja, der Familienname meines Vaters lautet Pirrip, und mein Taufname ist Phillip, den mein ...

Cartman: Verfluchter Mist, hältst du vielleicht das Maul? Das interessiert doch keine Sau!

Stan: Ja, hau ab, Pip!

Pip: Sofortamente.

Cartman: Mann, gehen mir die Franzosen auf den Sack!

Terrence: Hey ihr Arschgeigen, habt ihr Blindgänger euer blödes wissenschaftliches Projekt schon aufgegeben?

Kyle: Nein, wir sind schon zur Hälfte damit fertig.

Terrence: Zur Hälfte? Dann habt ihr aber nicht viel mehr als ein doofes Schwein.

Bill: Nur ein schwules Schwein.

Faussey: Ein Blödschwul-Schwein.

Kyle: Das ist mehr als ihr habt.

Terrence: Falsch, wir haben unseren menschlichen Klon schon längst in Arbeit.

Kyle: Oh mein Gott, sie haben einen Fuß geklont!

Cartman: Hey, ich tret dir in den Arsch!

Pip: Eho!

Terrence: Mit Freitag haben wir ein vollständiges menschliches Wesen geklont. Viel Glück noch mit eurem blöden Minischwein.

[In der Küche]

Chef: Hallihallo, Kinder!

Kyle: Hallo Chefkoch.

Chef: Wie geht's?
Boys: Schlecht.
Chef: Wieso denn?
Kyle: Wir müssen ein Schwein und einen Elefanten genetisch verbinden, aber sie lassen sich nicht kreuzen.
Chef: Natürlich lassen sie sich nicht kreuzen, Kinder, habt ihr noch nie den Song von Loverboy gehört?
Chef: *Jeder weiß die Schweinchen DNA passt nicht zum Elefant- ein Schweineelefant ... das ist gar keine so üble Idee.*
Kyle: Hab ich euch doch gesagt, Jungs.
Chef: Stellt euch mal vor: ein handgroßer Elefant den man im Haus halten kann! Kinder, damit ließe sich ein Vermögen verdienen!
Kyle: Hört ihr das, Freunde? Wir werden reich!
Chef: Vergesst bloß die ganze genetische Bausteindingssoße, wenn ihr ein Schwein und einen Elefanten kreuzen wollt, dann müssen sie nur kräftig liebe machen.
Cartman: Waaas?
Stan: Ich glaube nicht, dass ein Elefant mit nem Schwein Liebe machen würde.
Cartman: Ich glaube nicht, dass mein Schwein mit dem blöden Elefant Liebe machen möchte.
Chef: Natürlich wollen sie. Ihr müsst sie nur in Stimmung bringen.
Stan: Und wie sollen wir das anstellen?
Chef: Macht's wie ich: sie ganz ordentlich abfüllen.

Stan: Hey, wollt ihr mit zu mir nach Hause kommen?
Kyle: Wir haben noch einiges zu tun, es wird ein Weilchen dauern bis so ein Elefant betrunken ist.
Stan: Im Ernst? Wollt ihr wirklich nicht nur ganz kurz mitkommen?
Cartman: Wieso? Will dich denn deine Schwester wieder verdreschen?
Stan: Schnauze, Cartman!
Kenny: (Gemurmel)
Kyle: Ja Stan, sie ist doch nur ein Mädchen.
Cartman: Wenn mir ein Mädchen Dresche androhen würde, dann wäre meine Antwort einfach: „Hey, was soll das eigentlich heißen? Ich soll mich als Postbote verkleiden und für dich tanzen, während du in deinem Zimmer Crack rauchen gehst und in Papis Bett mit irgend so ´nem Kerl den ich nicht mal kenne richtig geilen Sex hast?“
Stan: Was zum Teufel laberst du da, Cartman?
Cartman: Ich sage nur, du bist ´ne kleine feige Nuss, sonst nichts.
Kyle: Stan, du könntest doch familiäre Gefühle gegen Shelly einsetzen. Wenn sie dich das nächste Mal vertrimmt, sag ihr einfach: „Shelly, du bist meine Schwester, und ich liebe dich“.
Kenny: (Gemurmel)
Stan: Voll krank, Alter, sie ist meine Schwester.
Kyle: Versuchs mal. Wir sehn dich später, wir müssen noch Cartmans Schwein holen.
Cartman: Nein, ihr bekommt Cartmans Schwein aber nicht, ihr lasst Schnuffi da raus!

Kyle: Komm mit, Kenny!

Cartman: Nein, Kyle, im Ernst! Kein Elefant wird mit meinem Schnuffi Liebe machen! Kyle, ich tret´ dir in die Eier!

Stan: Mist.

[Stans Haus]

Jesus: Und ich stand auf diesem Hügel ...

Shelley: Glotzt du auf meine Halskrause?

Stan: Nein! Ich meine, ja! Welche Halskrause? Shelly, bevor du mein Gesicht wieder zu einem blutigen Matsch prügelst, solltest du wissen, dass ... dass du meine Schwester bist, und ich liebe dich. Eines Tages werde ich größer als du sein, Shelly, und dann wirst du dir wünschen dass du mir das niemals angetan hättest.

Shelley: Du wirst niemals größer sein als ich, Stan! Niemals!

Mephesto: Wunderschön! Absolut wunderschön! Mein Sohn, wir haben es wohl endlich geschafft.

Terrence: Ja, das haben wir, Papa. Mein persönlicher, menschlicher Klon.

Bill: Hoffentlich wird das kein schwuler Klon.

Faussey: Das war dumm.

Bill: Das war dumm.

Faussey: Nur dumm.

Kyle: Komm schon, Elefant, trink schön weiter.

Stan: Verdammt, wie voll muss der eigentlich sein damit er mit dem Schwein kräftig Liebe machen will?

Kyle: Verflucht! Das klappt doch nie und nimmer!

Chef: Hallo Kinder, ich wollte mal nachsehen, wie es mit unserem kleinen unternehmerischen Plan vorangeht.

Kyle: Beschissen. Alle beide sind voll, aber wollen nicht bumsen.

Chef: Ihr könnt nicht einfach ein betrunkenes Schwein und einen betrunkenen Elefanten zusammenbringen und dann erwarten dass sie Matratzenmambo tanzen. Ihr müsst Atmosphäre schaffen. Ich zeige euch mal wie ich das meine.

Chef: *Komm liebe mich heut Nacht, dann will ich dich berühren wo es dunkel wird, komm liebe mich heut Nacht, hey Baby! Was ich von Liebe weiß, das fühlst du in dir brennen und es macht dich heiß! Komm liebe mich heut Nacht, hey Baby.* Ladys and Gentleman, hier kommt Elton John!

Elton: *Oooo heut Nacht
Ist die Nacht
Oooo, komm liebe mich heut Nacht, hey Baby.*

Chef: Verpiss dich, Elton. *Komm liebe mich heut Nacht, hey Baby.*

Kyle: Hey, seht mal, es funktioniert!

Chef: Kommt Kinder, kommt her und bestaunt das Wunder des Lebens! Die Schönheit von Mutter Natur!

Kyle: Aah!

Stan: Voll krank!

Cartman: Schnuffilein!

Chef: Hmm, jetzt verstehe ich wie sich alle die weißen Frauen gefühlt haben müssen.

Mephesto: Oh, köstlich, unsere Kreatur ist Wirklichkeit geworden!

Terrence: Papa, du bist der Beste!

Mephesto: Oh mein Gott, er hat nur einen Arsch! So nützt er mir nichts, ich muss alles abfackeln! Oh nein, das ganze Experiment nimmt eine böse Wendung!

Big Stan: Ich böse?

Mephesto: Mein Gott, er rastet aus! Wir müssen ihn vernichten!

Terrence: Aber er ist unser Wissenschaftsprojekt.

Big Stan: Hoppla, rums bums!

Mephesto: Er ist zu gefährlich, Junge.

Terrence: Papi, ich will einen menschlichen Klon!

Mephesto: Junge! Nicht! Ach Junge, du hast einen schrecklichen Fehler begangen, du bringst alle Einwohner von South Park in Gefahr!

Terrence: Die sind sowieso alle bescheuert. Los Jungs, lasst uns gehen.

Bill: Die sind eh alle schwul.

Kyle: Wachen die den nie wieder auf?

Chef: Oh, schon bald. Aber das wird ein hässlicher Anblick werden.

Kyle: Haben Sie nicht gesagt, die Wunder der Natur sind eine wunderbare sache?

Stan: Genau, ab wann wechselt Mutter Natur von wunderbar zu hässlich?

Chef: Gewöhnlich um halb 10 Uhr morgens, Kinder. Oh oh, jetzt geht´s los! Jaja, es gibt nichts Schlimmeres als sich zu betrinken und am nächsten Morgen neben einem Schwein aufzuwachen. Oder einem großen dicken Elefanten.

Kyle: Wie wissen wir jetzt ob sie schwanger ist?

Chef: Nun Jungs, das wird wohl erst in ein paar Tagen möglich sein.

Kyle: In ein paar Tagen? Aber Terrence hat bis morgen seinen geklonten Menschen fertig!

Cartman: Ganz tolle Leistung, Einstein, wieso bauen wir nicht inzwischen eine Rakete?

Mephesto: Oh, ich hab euch gefunden! Verratet mir eins, habt Ihr in letzter Zeit etwas Ungewöhnliches beobachtet?

Stan: Ja, ´nen Elefanten, wie er´s mit einem Schwein getrieben hat.

Mephesto: Nein, ich meinte ungewöhnlich.

Chef: Hey, Sie sind doch dieser irre Scherzkeks, der oben an dem Hügel wohnt.

Mephesto: Mein Herr, wenn es verrückt sein soll, mutierte Tiere aus Kreuzungen mit Menschen zu schaff- ...Oh, vergessen Sie´s. Ich fürchte, es hat einen kleinen Zwischenfall gegeben. Seht ihr, ich habe aus diesem kleinen Jungen hier einen riesigen Mutanten geklont, und er ist ausgebrochen.

Kenny: (Gemurmel)

Stan: Ne riesige mutierte Ausgabe von mir?

Kyle: Ist er größer als ein Otto Normalklon?

Mephesto: Er ist furchtbar gefährlich, sein Gehirn ist mit deinem identisch. Du musst mir helfen ihn zu finden!

Mr. Garrison: Trägst du heute eigentlich ´ne andere Mütze, Stan?

Mr. Garrison: Hey, ich kenne da einen gewissen jungen Mann der förmlich nach Nachsitzen schreit!

Stan: Wie groß ist er wohl, was glaubt ihr? Ich wette, er wiegt zwei Tonnen.

Kyle: Was ist hier, Stan, weißt du nicht mal wo du hingehen würdest?

Kenny: (Gemurmel)

Stan: Oh mein Gott!

Stadtbewohner: Aaaaah!

Tom: Augenscheinlich ist die schreckliche, zerstörerische Kreatur in Wahrheit der 8 Jahre alte Stan Marsh aus South Park. Auf die Frage, warum er in seiner Heimatstadt solche Verwüstungen anrichten würde, antwortete der kleine Junge mit einem simplen: "Ich Stan, badabumm, ringsdidums, wumm wumm". Zurück nun ins Studio.

TV Newscaster: Danke Tom. Die Polizei weist darauf hin, dass Sie, falls sie diesen kleinen 8 jährigen Jungen entdecken, ihn unverzüglich erledigen und verbrennen sollen.

Jesus: Und nun „Jesus und seine Kumpels“.

Jesus: Ja, die Wege sind für den mit Gold gepflastert der die Wahrheit sucht- ...

Jesus: Oh Gott!

[In den Straßen von South Park]

Stan: Officer Barbrady, mein böser genetischer Klon zerstört die Stadt, wir müssen ihn finden!

Officer Barbrady: Ihr seht euch viel zu viel Akte X an, so etwas gibt es nicht, ein genetischer Klooon.....

Officer Barbrady: Weitergehen, Leute, weitergehen, hier gibt es nichts zu sehen!

Kyle: Kommt, Abmarsch!

Uncle Jimbo: Da bist du ja! Stanley, du hast meinen Waffenladen vollkommen zerlegt! Hoffentlich hast du eine gute Ausrede dafür, mein Freund.

Stan: Das war ich nicht, Onkel Jimbo, das war mein böser Klon.

Mr. Garrison: Stanley, was zum Teufel ist denn in dich gefahren, du hast verschärften Küchendienst, mein Junge!

Uncle Jimbo: Ich muss mal ein Wörtchen mit deinem Vater reden, Stanley.

Mr. Garrison: Ja, wart´ nur ab bis dein Vater davon Wind bekommt.

Kyle: Warte Stan, da läuft er!

Stan: Stop!

Big Stan: Rumsdidums.

Kyle: Er erkennt dich Stan!

Stan: Sehr gut. He Alter, reg dich wieder ab.

Big Stan: *Rumsdibums. Wumm wumm.*

Kyle: Was sollen wir mit ihm machen?

Stan: Stan, möchtest du nach Hause gehen und deine Schwester treffen?

Big Stan: Rums bums.

[Vor Stans Haus]

Stan: Nicht vergessen, Shelly hat ein großes Stück Draht aus dem Mund hängen und eine Metallplatte an ihrem Rücken. Wenn du Shelley siehst, versohl ihr den Arsch, Shelley böse, Shelley sauböse!

Big Stan: Ich böse?!

Stan: Nein, Shelley böse, du gut!

Kyle: Er reißt das Haus ein, halt ihn auf! Warte Stan!

Shelley: Was zum Teufel willst du denn?

Big Stan: Bababumm!

Mephesto: Jungs, das tut mir alles ganz schrecklich leid

Terrence: Hey, du hast unsern Klon, der gehört uns!

Mephesto: Nein mein Sohn, diese Bestie ist eine Schande für die ganze Gentechnik. Es tut mir Leid, Jungs, dass ich euch solche Unannehmlichkeiten bereitet habe. Ich wollte Gott spielen, und ich habe versagt.

Terrence: Papi! Nein!

Mephesto: Ich wollte nur einmal etwas Nützliches auf gentechnischem Wege schaffen. Ich habe versagt. Vielleicht sollten wir nicht mit Gottes Werken herumspielen. Vielleicht sollten wir die Natur einfach in Ruhe lassen mit ihren einfachen, einärschigen Bauplänen.

Terrence: Ihr betrügerischen Schweine! Es ist noch nicht vorbei, wartet nur bis morgen!

Kyle: Oh mein Gott, sie haben Kenny getötet! Du Schwein!

Stan: Mama und Papa kommen nach Hause, mein Heim ist voll verwüstet, ihr müsst mir helfen!

Cartman: Ich helfe niemand, ich will jetzt lieber Kuchen essen.

Stan: Du kannst mich doch hier nicht alleine lassen?

Cartman: Ach ja? Sieh genau zu!

Kyle: Ja Stan, wir müssen herausfinden ob Cartmans Schwein schwanger ist oder nicht. Bis später.

Stan: Vielen Dank.

Shelley: Oh Mann, jetzt kriegst du eine riesige gescheuert!

Stan: Das ist nicht fair, alle hassen mich! Die ganze Stadt will mich umbringen! Mama und Papa werden mich wegschicken. Ich will nicht weggeschickt werden, ich will hierbleiben.

Randy: Stanley, was in Dreiteufelsnahmen hast du angerichtet?

Carol: Jeder in der Stadt ist böse auf dich, junger Mann. Was ist denn los? Nimmst du Drogen?

Shelley: Es ist nicht Stans Schuld.

Randy: Huh?

Shelley: Stan wars nicht, er war ... er war die ganze Zeit bei mir.

- Randy: Oh, tja Stan, es tut uns leid, voreilige Schlüsse gezogen zu haben.
- Carol: Ach Schatz, bitte vergib´ uns mein Junge.
Shelly, du ... du hast mir das Leben gerettet. Und doch war das nicht alles was du getan hast. Heute hast du mir beigebracht, was Familie bedeutet. Sicher, Familienmitglieder kommen nicht immer miteinander aus, aber wenn die Mächte des Bösen auf uns herabsinken überwinden wir sie, indem wir zusammenhalten.
- Stan:
- [Mr. Garrison's Klassenzimmer]*
- Mr. Garrison: Applaus für K. C. und sein Unkraut. Kyle, jetzt warten wir auf dein wissenschaftliches Projekt.
- Kyle: Nun, unser Schwein hat noch nicht geworfen, aber es sollte jeden Augenblick soweit sein.
- Mr. Garrison: Tja, dann bekommst du eine 5. Also Terrence, ich weiß, die ganze Klasse wartet auf dein wissenschaftliches Projekt.
- Terrence: Danke sehr, Mr. Garrison. Jungs, Mr. Garrison, Mitschüler: innerhalb unseres Projekts haben Bill, Fossey und ich eine Kreatur erschaffen die dem Menschen bei weitem überlegen ist. Hiermit präsentiere ich euch: den fünfärschigen Affen!
- Affe: Ahhheh.
- Mr. Garrison: Ach, Mr. Zylinder, ist das nicht wunderschön?
- Stan: Moment, moment, das Schwein hat gerade geworfen, es hat ein Junges bekommen!
- Cartman: Wie sieht es aus?
- Kyle: Sieht es wie ein Schwein oder wie ein Elefant aus?
- Cartman: Hey, es sieht irgendwie aus wie Mr. Garrison.
- Mr. Garrison: Holla, ist das nicht ein erstaunlicher Zufall? Wie hoch ist da die Wahrscheinlichkeit? Dafür bekommt ihr den ersten Preis.
- Cartman: Gut gemacht, Schwein.

- E N D E